

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 12. Juni 2012 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. stellv. Bürgermeister Jan- Friedrich Clausen
2. Gemeindevertreter Kai Martens
3. Gemeindevertreter Willi Martens
4. Gemeindevertreter Jörn Paul
5. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
6. Gemeindevertreter Peter Sattler
7. Gemeindevertreter Hans-Peter Schütt
8. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
9. Gemeindevertreter Rolf Strötzel
10. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreter Friedrich Ziarkowsky

Außerdem sind anwesend:

Bisheriger Bürgermeister Frank Kobrow
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
sowie 16 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Rolf Strötzel
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 02.04.2012
4. Bericht des stellv. Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Antrag des Vereins Dorfchronik auf Gewährung eines Zuschusses für das kleine Dorfmuseum
8. Wahl einer neuen Bürgermeisterin bzw. eines neuen Bürgermeisters
9. Ersatzwahlen und Ausschussumbesetzungen
10. Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters Frank Kobrow

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten (Bauplatzverkauf)

Stellv. Bürgermeister Clausen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Rolf Strötzel

Stellv. Bürgermeister Clausen verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Rolf Strötzel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

2. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Die **Internetseite der Gemeinde** bedarf einer Aktualisierung, es ist dabei auch die Zuarbeit der Vereine erforderlich.

Da es noch einen größeren Bestand an **Gemeindeflaggen** gibt, sollte der Verkauf der Flaggen im Amtsblatt angeboten werden.

Für die Veranstaltung „**Rock am Rodelberg**“ erfolgt noch eine Nachbesprechung nach den Sommerferien, es liegen für eine Abrechnung noch nicht alle Rechnungen vor.

Es wird auf eine Petition an den Bundestag zur Erhöhung der **GEMA-Gebühren** verwiesen.

Die Frage der Gemeinnützigkeit der Vereine bei der **Gewährung von Zuschüssen** ist wichtig für die Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Durch die Änderung der Gemeindeordnung tagen die **Ausschüsse** nunmehr **öffentlich**, die Gemeinde muss daher innerhalb eines Jahres durch Satzung die Beteiligung der Bürger regeln.

Die **Einweihung des Naturerlebnisraums** erfolgt nach den Sommerferien.

Das Schreiben der Antragstellerin hinsichtlich der **Verkehrssituation im Treenedeich** ist angekommen und wird im Wegeausschuss behandelt.

Der Netzbetreiber Tennet hat gestern in Friedrichstadt seine Planungen für den **Stromnetzausbau** vorgestellt. Entgegen der Stellungnahme des Amtes favorisiert Tennet eine andere Trassenführung, zudem will Tennet eine eigene Leitung bauen und nicht auf die vorhandenen Masten aufstocken. Die von Tennet favorisierte Trasse verläuft entlang den Bahngleisen, so dass die angrenzenden Wohngebiete stark betroffen sind. Die Gemeinde bzw. das Amt wird sich für eine andere Trassenführung einsetzen.

Der Gesellschaftervertrag für die **BürgerBreitbandNetzgesellschaft** liegt noch nicht vor.

Der Vorsitzende des Boßelvereins Krüger bedankt sich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde für die **Teilnahme an der Boßel-Europameisterschaft**.

3. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 02.04.2012

Die Niederschrift vom 2.4.2012 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- **Baugebiet Badenkoog** – der Graben wurde verfüllt, zum Ausgleich ist noch das Ausbaggern einer Kuhle sowie die Verbreiterung des noch vorhandenen Grabens notwendig.
- **1€- Jobber** – der Arbeitskatalog für die Beschäftigung von 1€-Jobbern wurde so drastisch beschnitten, dass die Gemeinden keine entsprechenden Kräfte mehr einstellen können.
- **Spielplätze** - die TÜV-Überprüfung der Spielplätze ergab keine Beanstandungen.
- **Spielstube** - für die Spielstube wurde ein neuer Staubsauger angeschafft, da das alte Gerät kaputt gegangen ist.
- **Kanalkataster** - der WV Norderdithmarschen hat das Kanalkataster für Koldenbüttel fertig gestellt. Die Leitungen wurden anhand der festgestellten Schäden in verschiedene Klassen eingeteilt und der entsprechende Sanierungsbedarf ermittelt.
- **Auffahrt Achter de Kark** - es wurde mit der Sanierung der Auffahrt Achter de Kark begonnen.
- **Schulverband** - Thema der Sitzung des Schulverbandes Friedrichstadt war u. a. der vom Kreis festgestellte Sanierungsbedarf in den Toiletten. Die Schließung der Förderschule ist lt. Auskunft der Schulleiterin kein Thema.
- **Breitband** - in der Sitzung des Amtsausschusses wurden die Zahlen für den Anschluss an das Breitbandnetz bekannt gegeben. Die erforderliche Anschlussquote hat sich von 60

% auf 68 % (Verzinsung 2,5 %) erhöht, bei einer Anschlussquote von 80 % beträgt die Verzinsung 4 %. Die Kosten für einen Hausanschluss belaufen sich auf einmalig 999 €, als Gesellschafter betragen die Kosten einmalig 199 €. Die monatlichen Gebühren betragen ca. 50 €. Das notwendige Investitionsvolumen hat sich von 60 Mio. € auf 69 Mio. € erhöht. Die genauen Modalitäten werden in einer Einwohnerversammlung vorgestellt.

- **Beschädigung Wirtschaftswege** - um einen Verursacher zu den Kosten heranzuziehen, muss die Gemeinde dem Verursacher die Beschädigung nachweisen, im Grunde muss sie ihn auf frischer Tat erwischen. Die Versammlung mit den Anliegern des Bekweges wird noch durchgeführt. Beim Süderdeich wurde ein großer Schaden durch Bisam ange richtet.
- **Stockenstiege** - der Heimatbund setzt sich für den Erhalt der Stockenstiege ein. In Koldenbüttel gibt es jedoch nur noch einen Stockenstieg im Naturerlebnisraum, die restlichen Stockenstiege wurden zwischenzeitlich aufgelöst.
- **Ausweisung Windeignungsflächen** - die Stellungnahme der Gemeinde wurde aufgrund des charakteristischen Landschaftsbildes nicht berücksichtigt. Der neue Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes V sieht im Wesentlichen Erweiterungen schon bestehender Flächen vor.

5. Berichte der Ausschüsse

Die Ausschüsse haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Paul weist darauf hin, dass noch einige **Straßenlampen** gerichtet werden müssen, weil diese nicht gerade stehen.

7. Antrag des Vereins Dorfchronik auf Gewährung eines Zuschusses für das kleine Dorfmuseum

Im Rahmen eines Ortstermins vor der heutigen Sitzung hat der Vorsitzende Walter Clausen den Gemeindevertretern das Projekt vorgestellt. Für die Errichtung des Dorf museums müssen u.a. Stellwände, Schilder und Vitrinen angeschafft werden. Auf einer kleinen Teilfläche beim Diakonat sollen landwirtschaftliche Gerätschaften aufgestellt werden. Der Verein geht von einem Kostenvolumen von 10.000 € aus. Für die Umsetzung der Maßnahmen beantragt der Verein einen Zuschuss von jeweils 1.000 € in 2012 und 2013.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Projekt mit jeweils 1.000 € in 2012 und 2013 zu unterstützen.

8. Wahl einer neuen Bürgermeisterin bzw. eines neuen Bürgermeisters

Vorgeschlagen wird Jan-Friedrich Clausen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Clausen wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der 2. stellv. Bürgermeister Sattler ernennt Jan- Friedrich Clausen zum Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Clausen leistet den Beamteneid.

9. Ersatzwahlen und Ausschussumbesetzungen

a) 1. Stellvertretende Bürgermeisterin/ stellvertretender Bürgermeister

Vorgeschlagen als 1. stellvertretender Bürgermeister wird Peter Sattler. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Sattler wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bürgermeister Clausen ernennt Peter Sattler zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Sattler leistet den Beamteneid.

b) 2. Stellvertretende Bürgermeisterin/ stellvertretender Bürgermeister

Vorgeschlagen als 2. stellvertretender Bürgermeister wird Jörn Paul. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Paul wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bürgermeister Clausen ernennt Jörn Paul zum 2. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Paul leistet den Beamteneid.

c) Stellvertretendes Amtsausschussmitglied (für den Bürgermeister)

Vorgeschlagen wird Peter Sattler. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Sattler wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum stellvertretenden Amtsausschussmitglied gewählt.

d) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Vorgeschlagen als neues Mitglied für Bürgermeister Clausen wird Herr Wolfgang Pauls. Herr Pauls wird einstimmig bei eigener Enthaltung in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

e) Sonstige Ausschüsse

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Besetzung der anderen Ausschüsse der Gemeinde unverändert bleibt.

10. Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters Frank Kobrow

Herr Kobrow hatte sein Mandat aus privaten und persönlichen Gründen niedergelegt. Bürgermeister Clausen bedankt sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit und überreicht Herrn Kobrow einen Blumenstrauß.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Clausen die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer